

# Zusammenfassung vom 14. Januar 2019

Dag Tanneberg<sup>1</sup>

„Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft“  
Universität Potsdam  
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft  
Wintersemester 2018/2019

21. Januar 2019

---

<sup>1</sup>[dag.tanneberg@uni-potsdam.de](mailto:dag.tanneberg@uni-potsdam.de)

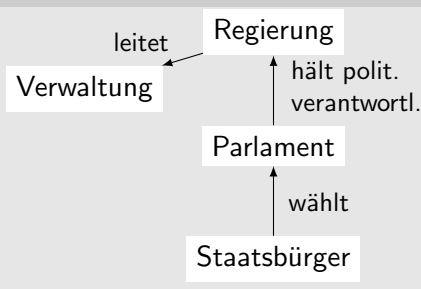
# Leitfragen der Sitzung

- 1 Warum sollten wir über Regierungssysteme sprechen?
- 2 Welche wesentlichen Regierungssysteme gibt es?
- 3 Was bedeuten deren Unterschiede für Parteien?

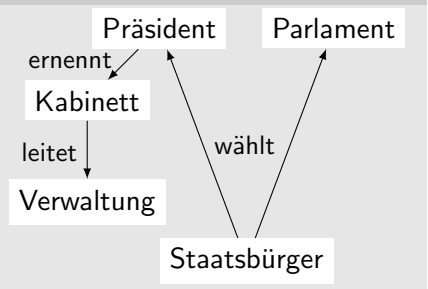
# Warum sollten wir über Regierungssysteme sprechen?

- **Repräsentative Demokratie:** Delegation polit. Macht
- **Problem:** Wie zieht man eine Regierung zur Verantwortung?
- **Varianten repräsentativer Demokratie:**

## 1. Parlamentarismus



## 2. Präsidialismus



# Welche wesentlichen Regierungssysteme gibt es?

Tabelle: Varianten geschlossener Exekutiven

Auswahl d. Reg.	Polit. Abberufbarkeit der Regierung durch das Parlament	
	Ja	Nein
Parlament	<i>parlamentarisch</i>	versammlungsunabh.
Volk	direktwahl-parlament.	<i>präsidentiell</i>

# Was bedeuten deren Unterschiede für Parteien?

- Parteien lösen Probleme kollektiven Handelns

- 1 stabilisieren parlamentarische Entscheidungen
- 2 leihen Kandidaten ihre Reputation

→ bedürfen kontinuierlicher Pflege durch die Parteiführung

- Direktwahl der Exek.: Präsidentialisierung politischer Parteien

→ Parteien passen ihre Struktur der Präsidentschaftswahl an

→ Gewinn der Präsidentschaft = Pfründe + Politikgestaltung

- Parteien im Präsidentialismus...

- 1 sind tendenziell programmatisch weniger geschlossen.
- 2 sind tendenziell lockerer organisiert.
- 3 suchen eher den Konflikt mit dem Präsidenten.